

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818 1810

17.10.1810

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 17. Oktober 1810.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

Karlsruhe. [Bücherversteigerung.] Den 1. und 2. Nov. d. J. Nachmittags von 2 bis 5 Uhr wird eine Sammlung größtentheils militärischer Bücher und Karten in hiesiger Artilleriekaserne öffentlich an die Meistbietenden versteigert. Der Katalog ist auf dem Museum und bei Kapitän von Porbeck in der neuen Herrengasse No. 541. einzusehen.

Karlsruhe. [Chaisen feil.] Es stehen dahier zum Verkauf aus freier Hand bereit und können täglich eingesehen werden: 1.) ein wohlkonditionirter Datar als Reise- und Stadtwagen zu gebrauchen; 2.) eine vierstellige Kalesche aus der Schlaffischen Fabrike, offen und bedeckt in der Stadt und auf Reisen zu gebrauchen und noch ganz neu, und mit vielen Bequemlichkeiten versehen. Beide sind um sehr billige Preise zu haben. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] In der Friedrichsstraße No. 334. ist ein Logis vornheraus, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Holzremis mit oder ohne Meubel zu verleihen und täglich zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Anlage No. 512. ist der ganze mittlere und dritte Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. Jenner 1811. zu vermieten.

Karlsruhe. [Logis.] In einer angenehmen Gegend der neuen Anlagen sind in einem obern Stock 4 Zimmer und Alkov nebst den dazu gehörigen Bequemlichkeiten zu verleihen, und können täglich bezogen werden. Bei wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Maurermeister Jung in der neuen Herrengasse ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Speicherkammer, Holzremis und ein Theil am Keller zu verleihen, und auf den 23. Jenner 1811. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Anlage ist ein ganzes Haus zu verleihen, wovon der untere Stock, welches 3 heizbare Zimmer, Küche, Antheil am Keller und Holzremis enthält, sogleich oder das Ganze auf den 23. Jenner 1811. bezogen werden kann.

Geiger, Zimmermann.

Karlsruhe. [Logis.] In des Herrn Staats-Rath Hofers ehemalige Behausung in der Waldhorn-gasse No. 288. ist ein Logis im zweiten Stock, in 4 tapezirten und 2 ordinären Zimmern, auch Alkovn und Küche bestehend, nebst Keller, Speicher, Holzremise und Waschhaus zu vermieten, und auf den 23. Oktober zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] No. 588. in der langen Straße ist ein Logis für eine stille Haushaltung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, einer Kammer, Küche und Holzremis, und kann auf den 23. Jenner 1811. bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Schuhmachermeister Bretschger in der Waldhorn-gasse ist bis den 23. Jenner 1811. der obere Stock zu verleihen.

Fremde vom 11. bis 16. Oktober

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Heider nebst Gattin von Bruchsal. Herr Galerte, Zahnarzt aus Mannheim. Herr Dr. Günther aus Frankfurt. Freiherr von Knebel von Neuweier. Herr Dr. Kiefer aus Würzburg. Herr Ripp, Regoz. aus Lübeck. Herr von Walsch aus Straßburg. Ihre Excellenz Frau Gräfin von Metternich mit Suite aus Wien. Herr Fischer, Amtsschulz aus Meisenheim. Herr Professor Fündemann aus Landshut. Herr Obristleutnant von Münchingen aus Stuttgart. Herr von Hafsmann, Kammerherr aus Stuttgart. Herr Professor Herrmann aus Rastadt.

Außerordentliche Fruchtbarkeit.

Ein Gersten- und ein Haberforn im July jedes in einen besondern Dumentopf gesteckt, vor ein Fenster gestellt, wo diese Pflanzen nur 3 — 4 Stunden der Morgen-Sonne genossen, Thau und Regen entbehren mußten, und nur durch Befeuchtung mit Brunnen-Wasser erhalten wurden, hatten Ende Septembers folgender Gestalt ihre Vegetation vollendet.

Das Gerstenforn hatte 45 Halmen, und davon 16 mit vollkommenen Aehren getrieben, welche 310 gut ausgewachsene Körner enthielten.

Das Haberforn trieb 29 Halmen, große und schwache, auf welchen 713 Körner gewachsen waren.